

Interkulturalität und kultursensibles Handeln in der Pflege



Dauer: 1 Tag von 08.00 – 15:30 Uhr

Anmeldung:

info@lernwerkstatt-pflege.de

Veranstaltungsort:

Lernwerkstatt-Pflege

Friedrichstrasse 25

35392 Gießen

Weiterbildung für Pflegefachkräfte

Teilnehmerzahl: 8 – 12 Personen

Dozent:

Stephan Kordts

Projektleiter bei der Türkisch-
Deutschen Gesundheitsstiftung e.V.

Trainer für interkulturelle Bildung und
Kompetenzen





Deine Kultur – meine Kultur

Jeder hat seine eigene Kultur.

Interkulturalität und kultursensibles Handeln beinhalten die Kompetenzen für ein gelungenes Miteinander – im Team und mit den pflegebedürftigen Menschen.

Jeder von uns verfügt über interkulturelle Kompetenzen, aber wir sind uns diesem häufig nicht bewusst und nutzen sie nicht optimal.

Jeder verfügt über seine eigene Kultur und im täglichen Miteinander erleben wir unsere unterschiedlichen Einstellungen und Werte meist, wenn es zu Konfliktsituation oder Missverständnissen kommt.

Wie können wir dies frühzeitig erkennen und zur Verbesserung von herausfordernden Situationen beitragen?

Wie können wir belastenden Situationen und Begegnungen für uns selbst vermindern oder sogar auflösen?

In diesem Tagesseminar werden wir die Hintergründe beleuchten und die Geheimnisse für ein gelungenes und harmonisches Miteinander aufdecken.

Interkulturelle Kompetenzen berücksichtigen die Kulturgebundenheit der eigenen Wahrnehmung und des eigenen Handelns, mit dem wir immer wieder unbewusst Normalität herstellen.

Interkulturelle Kompetenzen beinhalten das Wissen um mögliche kulturelle Differenzierungen in Selbstkonzept, Rollenverständnissen usw.

Dabei etikettieren wir aber unser Gegenüber nicht aufgrund unseres vorgeblichen Wissens über seine Kultur.

Kultursensibilität beschreibt also eine Haltung, die auf Verständnis anderer Kulturen beruht.

Die Sensibilität liegt in der Aufmerksamkeit für die kulturellen Prägungen und Bedürfnisse unseres Gegenübers.

(Stephan Kordts)

